



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Geltungsbereich des EU-ETS nicht ausweiten

Aktuell seit 29.09.2026 13:32:54

Angegeben von:

Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft (R001474) am 29.09.2026

Beschreibung:

Die Lufthansa Group plädiert für die Stärkung von fairem Wettbewerb und die Begrenzung regulatorischer Kosten im EU-Zertifikatehandel (ETS) und spricht sich gegen eine Ausweitung des ETS-Geltungsbereiches aus. Ein globaler Luftverkehr braucht globale Regulierungen. Statt den ETS auszuweiten, sollten innereuropäische Zubringerflüge ausgeklammert und CORSIA konsequent gestärkt werden.

Betroffene Interessenbereiche (11)

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Außenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Immissionsschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#)

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#)

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)